

Liebe Freunde des Gyan – Shenbakkam School Project e.V.,

mit dieser neunten Ausgabe unseres Newsletters erhalten Sie wieder alle aktuellen Infos zum Schulprojekt in Südindien und der Vereinsarbeit in Deutschland.

Seit Jahresbeginn hat sich in unserem Projekt in Indien einiges getan: Unsere langjährige Projektleiterin Priyanga ist aus dem Mutterschutz zurückgekehrt, beim Eye-Camp konnten unsere Schüler Weitsicht beweisen und Ende August hat sich endlich ein lang gehegter Wunsch von Priyanga erfüllt – wir haben in Shenbakkam einen Kindergarten eröffnet.



„Eye Camp“ in Shenbakkam

Viel Spaß beim Lesen!

Priyanga aus dem Mutterschutz zurückgekehrt



Priyanga

Priyanga ist die mit Abstand treueste Mitarbeiterin in unserem Schulprojekt in Shenbakkam. Seit den Anfängen 2008/09 ist sie dabei, hat zunächst viele Jahre als Lehrerin unsere Schüler unterrichtet und ab 2013 dann die Projektleitung vor Ort übernommen. Im Februar 2014 hat sie Hochzeit gefeiert – unser Vereinsmitglied Anke Lehmann war live dabei und hat in unserem Blog von ihren Erlebnissen bei den mehrtägigen Feierlichkeiten berichtet: <http://gyan-shenbakkam.de/blog/?p=1873>. In Indien lässt nach einer Hochzeit der Nachwuchs nicht lange auf sich warten und so erblickte am 26. November 2014 Priyngas Tochter Anne Valentina das Licht der Welt bzw. Shenbakkams. Während Priyngas Zeit im Mutterschutz hat dann Anbarasu das Projekt für ein halbes Jahr allein gemanagt – wir hatten ihn bereits im Sommer 2014 als zweiten Projektleiter

eingestellt. Seit März dieses Jahres ist Priyanga voller Tatendrang zurück im Projekt, unterrichtet wieder selbst, leitet unsere Lehrerinnen an und betreut die Freiwilligen aus Deutschland.

Gyan eröffnet Kindergarten in Shenbakkam

Es war schon seit einigen Jahren der große Wunsch unserer Projektleiterin Priyanga: ein Kindergarten in Shenbakkam unter dem Dach des Gyan-Projektes. Seit sie aus dem Mutterschutz zurückgekehrt ist, hat sie intensiv daran gearbeitet, diese Idee voranzutreiben. Ein geeigneter Raum musste gefunden werden, die Betreuung der Kinder organisiert und die Familien in Shenbakkam informiert werden. Im August war es dann endlich soweit, unser Kindergarten wurde eröffnet. Waren am ersten Tag nur drei und am zweiten dann fünf Kinder da, so sind es



Spielen im Kindergarten

mittlerweile um die 15 Kinder, die wir jeden Tag betreuen und wir rechnen damit, dass es in den nächsten Wochen noch mehr werden.

In vielen der armen Familien in Shenbakkam müssen Vater und Mutter arbeiten, um den Lebensunterhalt der Familie zu bestreiten. Die Väter arbeiten oft als Handwerker, Verkäufer oder Tagelöhner, viele Frauen verdingen sich als Näherinnen oder arbeiten in einer der zahlreichen Schuhfabriken in der Umgebung. Auch sind alleinerziehende Mütter keine Seltenheit, die neben der Kinderbetreuung trotzdem Geld verdienen



Kinder und Betreuer im neu eröffneten Kindergarten

müssen, um die Familie ernähren zu können. Für diese Menschen ist es eine große Erleichterung, ihre Kinder gut betreut zu wissen. Außerdem haben die Kinder auf diese Weise die Möglichkeit, frühzeitig und spielerisch an das Lernen herangeführt zu werden. Es sind gerade die Kinder aus den armen Familien, die später in der Schule schnell auf der Strecke bleiben: Die Eltern können sie nicht unterstützen, weil sie oft selbst kaum lesen und schreiben können und für Nachhilfe – die

sich wegen der teils sehr schlechten Lernbedingungen zunehmend zur Grundvoraussetzung für Erfolg in der Schule entwickelt – ist kein Geld da. Deshalb hoffen wir, mit unseren Kindergartenangeboten neben einer guten Betreuung und schönen Erfahrungen für die Kinder auch einen Grundstein für eine gute Bildung zu legen.

Stipendienprogramm geht in die 4. Runde: Drei neue Stipendiaten aufgenommen

Unser Stipendienprogramm, mit dem wir Schülern aus mittellosen Familien einen Schulbesuch bis zur 12. Klasse ermöglichen, ist im Sommer in eine neue Runde gegangen: Mit Kavesh, Divya und Ramesh haben wir den vierten Stipendiatenjahrgang aufgenommen. Wer mehr über die Drei erfahren möchte, findet im Blog weitere Infos und zu jedem Stipendiaten einen kurzen Steckbrief: <http://gyan-shenbakkam.de/blog/?p=1948>



Kavesh (13)



Divya (13)



Ramesh (13)

Aktuell ermöglichen wir damit sieben Stipendiaten aus drei Jahrgängen eine weiterführende Schulausbildung über die 8. Klasse hinaus, die ihre Familien aus eigener Kraft nicht finanzieren könnten. In

diesem Jahr haben die ersten Stipendiaten die 12. Klasse abgeschlossen: Shiva und Venilla. Mit ihnen hatten wir 2011 das Gyan-Stipendienprogramm gestartet.

Ein herzliches Dankeschön allen Paten, die unsere Stipendiaten unterstützen. Wer in Zukunft ein solches Stipendium übernehmen möchte oder weitere Informationen dazu wünscht, der kann sich bei Anke Lehmann melden: lehmann.anke@gyan-shenbakkam.de. Die Kosten liegen derzeit bei ca. 120 Euro im Jahr. Mehr über Hintergrund und Ziel des Stipendiums steht hier: <http://gyan-shenbakkam.de/blog/?p=470>

Eye Camp: 450 Schüler nehmen an kostenloser Augenuntersuchung teil



Schüler bei Augenuntersuchung

Anfang August hat Gyan gemeinsam mit Ärzten des renommierten CMC-Krankenhauses aus Vellore ein "Eye Camp" in Shenbakkam durchgeführt. Dabei wurden die Schüler des Gyan-Projektes sowie unserer beiden Partnerschulen (Adi Dravider Welfare School und Panchayat Union Board School) von den Ärzten auf Sehschwäche und Augenerkrankungen untersucht.

An der Untersuchung haben mehr als 450 Kinder teilgenommen, bei 26 von ihnen stellten die Ärzte Auffälligkeiten fest. Diese Kinder wurden direkt an das CMC Eye Hospital überwiesen und erhielten dort kostenfreie Behandlung und wenn nötig eine Brille.

Da das "Eye Camp" von unseren Schülern, den Lehrern und Eltern sehr positiv angenommen wurde, planen wir, die Aktion in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Drei deutsche Freiwillige unterstützen das Team in Shenbakkam

Seit mehreren Jahren kooperieren wir nun schon mit der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit (DIZ e.V.) aus Frankfurt a. M. in Sachen Freiwilligendienste – so auch wieder 2015. Die DIZ entsendet im Rahmen des „weltwärts“-Programms Freiwillige für sechs bis zwölf Monate in unser Schulprojekt in Shenbakkam. Bei „weltwärts“ handelt es sich um ein Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), über das junge Freiwillige in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit arbeiten können.

Gern können Sie, liebe Freunde des Gyan e.V., in Ihrem Umfeld Werbung für unsere Freiwilligendienste machen. Von April bis Oktober 2016 sowie von September 2016 bis März 2017 haben wir wieder jeweils zwei „weltwärts“-Stellen zu besetzen. Stellenbeschreibung und Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie bei der DIZ: <http://www.diz-ev.de/?q=node/298> und <http://www.diz-ev.de/?q=node/299>.

Leider konnten wir unsere Freiwilligenstellen in Shenbakkam dieses Jahr zwischen Februar und August nicht besetzen, nachdem die beiden weltwärts-Freiwilligen Anouk Schultis-Graf und Sophia Grosse im Januar nach neun Monaten ihren Dienst im Schulprojekt beendet hatten. Neben einigen organisatorischen Hürden hatten leider mehrere Bewerber kurzfristig abgesagt.

Umso mehr freuen wir uns, dass uns seit August gleich drei neue Freiwillige in Shenbakkam unterstützen: Kira Störmann und Lea Pätzold sind von der DIZ über das „weltwärts“-Programm nach Shenbakkam entsandt worden und werden bis Ende April 2016 im Schulprojekt mitarbeiten. Leandra Schulz absolviert

ein 4-monatiges Praktikum und hilft bis Mitte Dezember beim Unterricht und der Betreuung der Kindergartenkinder.

Wir danken allen aktuellen und ehemaligen Freiwilligen sehr für ihre Ideen und ihre Einsatzbereitschaft. Ohne ihre Unterstützung wären viele Angebote für unsere Schüler nicht möglich!



Anouk



Sophia



Kira



Lea



Leandra

Ausblick: Termine und Veranstaltungen

Mitgliederversammlung des Gyan e.V. am 6. Dezember 2015 in Dresden: Alle Gyan-Mitglieder sind herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, den 06.12.2015, eingeladen. Die Tagesordnung erhalten alle Mitglieder zusammen mit der offiziellen Einladung. Interessierte Gäste sind nach vorheriger Anmeldung gern willkommen.

Termin und Ort: 6.12.2015, 11 Uhr, in den Räumen des IRIS e.V., Räcknitzhöhe 35a, 01217 Dresden

Anmeldung und Rückfragen: flath.herbert@gyan-shenbakkam.de

Damit fühlen Sie sich hoffentlich umfassend informiert über Verein und Projekt. Wenn Sie Wünsche, Anregungen, Kritik oder Ideen haben, sind Sie herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

Ich verabschiede mich mit den besten Wünschen und im Namen des Vorstands



Herbert Flath

Vorsitzender, Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising
flath.herbert@gyan-shenbakkam.de

PS: Um unser Schulprojekt in Südindien zu finanzieren, sind wir auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie Freunden und Kollegen vom Gyan e.V. und unserer Arbeit erzählt. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind für jede Spende dankbar. Wenn Sie Fragen haben oder Infomaterial benötigen, schreiben Sie mir einfach eine Mail!

Gyan e. V.
IBAN: DE24 8509 0000 2989 3910 06
BIC: GENODEF1DRS
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG

Mail: info@gyan-shenbakkam.de
Web: www.gyan-shenbakkam.de
Blog: www.gyan-shenbakkam.de/blog
Facebook: www.facebook.de/gyan.shenbakkam